



Nr. 20 / 9. Februar 2018

Schülerzeitungswettbewerb: Landtagsvizepräsidentin Krämer würdigt Nachwuchs-Journalisten

Parlamentsvizepräsidentin Annabell Krämer hat heute (Freitag) den Gewinnern des landesweiten Schülerzeitungswettbewerbs der Jugendpresse Schleswig-Holstein zu ihrer Auszeichnung gratuliert. Bei der Preisverleihung im Kieler Landeshaus lobte Krämer den Einsatz der jungen Medienmacher und bedankte sich bei den Initiatoren: „Ihr seid die Journalisten von morgen – ich wünsche Euch für Eure Arbeit immer wieder neue Ideen, Mut, Durchhaltevermögen und viel Spaß.“

Die Landtagsvizepräsidentin hob vor allem die Teamleistung der Schüler bei dem diesjährigen Wettbewerb hervor. Alle Schülerzeitungen seien Gemeinschaftsarbeiten – und das sei ein wichtiger Punkt: „Eine einzelne Stimme ist auch in unserer Demokratie nicht immer laut genug, um durchzudringen. Gemeinsam aber ist man stark, das gilt auch für Zeitungsredaktionen.“

Schülerzeitungen leisteten einen wertvollen Beitrag für die Pressefreiheit, erklärte Krämer weiter. Gerade in Zeiten sogenannter Fake-News sei es wichtig, sich gegen die Stimmen aufzulehnen, die der Presse Lügen vorwerfen. Das könne vor allem mit gut recherchierten Arbeiten gelingen. Und die Erfahrung, an einer Schülerzeitung mitgearbeitet zu haben, bringe noch etwas mit sich: „Ihr gewinnt einen Einblick, was Pressefreiheit ganz praktisch heißt – Grundrechte zum Anfassen.“

In diesem Jahr gehören insgesamt zwölf Schülerzeitungen aus dem ganzen Land zu den Gewinnern. Die Preise wurden in den Kategorien Grundschule, Förderschule, Gemeinschaftsschule, Gymnasium und berufliche Schule vergeben. Die Erst- und Zweitplatzierten sind für den Bundesentscheid nominiert. Im Sommer kürt die Jugendpresse Deutschland die bundesweit besten Schülerzeitungen in Berlin.

Weitere Informationen zu den Preisträgern des Schülerzeitungswettbewerbs der Jugendpresse Schleswig-Holstein gibt es unter <https://www.szw-sh.de/presse/>.